GEWÄCHSE DER SEELE

Pflanzenfantasien — **zwischen Symbolismus und Outsider Art**

31.3. | 4.8.2019

Sammlung Prinzhorn Heidelberg

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen

Galerie Alte Turnhalle Bad Dürkheim

zeitraumexit Mannheim

Museum Haus Cajeth Heidelberg

Pflanzenfantasien

In einem interdisziplinären und inklusiven Kooperationsprojekt beleuchten das **Wilhelm-Hack-Museum** in Ludwigshafen, die **Sammlung Prinzhorn** in Heidelberg, **zeitraumexit** in Mannheim, sowie die **Galerie Alte Turnhalle** in Bad Dürkheim und das **Museum Haus Cajeth** in Heidelberg die Bedeutung der Pflanze als künstlerische Ausdrucksform seelischer Befindlichkeiten. Bis heute findet sich in der Outsider Art ein breites Spektrum an Beschäftigungen mit Pflanzen, die weniger aus botanischem Interesse Gestalt erlangen, sondern vor allem als fantastisches Symbol der Psyche, als Projektionsfläche für seelische Zustände.

Die Perspektive des Symbolismus auf das Psychische weckte um die Jahrhundertwende das Interesse an der Formensprache und den Inhalten von Werken, die heute der Outsider Art zugerechnet werden. Unter Outsider Art versteht man Kunst, die jenseits des Kunstmarktes und der Kunstgeschichte, etwa von Menschen mit psychischer oder geistiger Beeinträchtigung oder als Teil einer spirituellen Praxis, entsteht.

GEWÄCHSE DER SEELE

In dem umfassenden Kooperationsprojekt werden in Ausstellungen, Installationen sowie mit Performance-, Tanz- und Theaterproduktionen die künstlerischen Erscheinungsformen des Pflanzlichen in der Outsider Art dargestellt.

Das **Wilhelm-Hack-Museum** widmet sich der historischen Verwurzelung des Themas und präsentiert eine vielschichtige Ausstellung, die Werke des Symbolismus und Surrealismus Arbeiten gegenüberstellt, die außerhalb der anerkannten Kunstproduktion entstanden sind. Die Darstellung wird im Museum **Sammlung Prinzhorn** fortgesetzt mit einer Auswahl vielfältiger Pflanzenmotive aus eigenem Bestand und einer Gegenüberstellung mit Frühwerken der tschechischen Künstlerin Anna Zemánková vom Anfang der 1960er-Jahre. Das **Museum Haus Cajeth** präsentiert neben Werken der Sammlung auch aktuelle Exponate von Künstler*innen mit psychischer oder geistiger Beeinträchtigung. In der **Galerie Alte Turnhalle** wird der Schwerpunkt auf zeitgenössische Zeichnungspositionen in der Outsider Art gelegt. **zeitraumexit** zeigt vielfältige Ansätze von Künstler*innen mit unterschiedlichen Befähigungen, die im Bereich Theater, Tanz und Performance unter dem Stichwort „Inklusion“ entstanden. Performative Interventionen sowie partizipative und inklusive Installationen von Christine & Irene Hohenbüchler sowie von Skafte Kuhn bilden ein Bindeglied für das gesamte Projekt und erscheinen wie eine Antwort auf die weitgehend separate Betrachtung von Outsider Art und „etablierter“ Kunst.

Entdecken Sie die vielfältigen Formen und Arten der „Gewächse der Seele“ in den zahlreichen Programmangeboten in der Metropolregion Rhein-Neckar!

zwischen Symbolismus und Outsider Art

Wilhelm-Hack-Museum

ALTERNATIVE REALITÄTEN: SPIRITISMUS, SYMBOLISMUS UND SURREALISMUS

Odilon Redon, *La Palme,* ca. 1899
Öl auf Pappe, 29 × 25,9 cm
Kröller-Müller Museum, Otterlo

Innerhalb des Projektes „Gewächse der Seele“ widmet sich das Wilhelm-Hack-Museum der historischen Verwurzelung des Themas der Pflanze als künstlerische Ausdrucksform seelischer Zustände und präsentiert eine umfassende Ausstellung, die Werke des Symbolismus und Surrealismus Arbeiten der Outsider Art gegenüberstellt. Betont wird die Bedeutung von Symbolismus und Surrealismus als Vorbedingung für die Entdeckung der „Bildnerei der Geisteskranken“ (Hans Prinzhorn, 1922) sowie von mediumistischer Kunst, bei der die Künstlerinnen und Künstler als Medium eines übersinnlichen Geistes agierten.

Die Pflanze war sowohl im Symbolismus und Surrealismus als auch in der mediumistischen Kunst ein zentrales Ausdrucksmittel und wurde dabei auf ganz

unterschiedliche Weise zum Träger innerer Seelenzustände: Schwebende, farbenfrohe Blüten erscheinen als Verbildlichungen von Gedanken, Visionen oder Träumen, organische Pflanzenformen wachsen über das gesamte Bildfeld, geschwungene Linien fügen sich mit Farbflächen zu abstrakten Pflanzenformationen zusammen. Die Pflanze dient dabei oftmals als Sinnbild der Ursprünglichkeit, als Spiegel der Seele.

Gezeigt werden Werke von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, William Degouve de Nuncques, Max Ernst, Barbara Honeywood, Georgiana Houghton, Paul Klee, Hilma af Klint, František Kupka, Séraphine Louis, Odilon Redon und anderen.

Georgiana Houghton, *The Risen Lord,* 1864
Wasserfarbe und Gouache auf Papier auf Holz aufgezogen
23,7 × 32,6 cm
Victorian Spiritualists' Union inc., Melbourne, Australia

Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Straße 23
67059 Ludwigshafen am Rhein

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 11.00–18.00 Uhr
Do. 11.00–20.00 Uhr
Sa., So & Feiertage 10.00–18.00 Uhr
Mo. geschlossen

b (barrierefrei)

Ausstellungen

Sammlung Prinzhorn

BILDWUCHS DER KRISE

Helene Maisch, *Bitte um ein Stück Kuchen!*, 1919
Bleistift und Wasserfarben auf Papier
15,8 × 23,8 cm
Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg
Inv.Nr. 1816 recto

Das Museum Sammlung Prinzhorn präsentiert mit rund 180 Exponaten eine große Vielfalt unterschiedlicher Pflanzenmotive. Die Werke von Insassen psychiatrischer Anstalten aus der Zeit von 1840 bis 1945 zeigen symbolische Repräsentationen von innerem Erleben, fantasievolle Überwucherungen der Realität, Verschmelzungen von Pflanze, Mensch und Mineral, abstrakte Kompositionen und Werke, die in Blumensprache den Wunsch nach Kommunikation mit der Außenwelt formulieren.

Es werden v.a. Künstler*innen vorgestellt, in deren Œuvre sich auffallend häufig vegetabile Motive finden. Die größte Blumenserie stammt von Hanna Hellmann, die 1942 aus einer jüdischen Anstalt deportiert und vermutlich in Sobibor ermordet wurde. Von Wilhelm Maasch wird erstmals das Gesamtwerk präsentiert: über 30 abstrakt-florale Farbstiftzeichnungen, die der Dürener Anstaltsinsasse auf kleine Kalenderblätter des Jahres 1910 setzte.

Diesen Positionen wird eine Auswahl von erotisch-vegetabilen Frühwerken der tschechischen Künstlerin Anna Zemánková gegenübergestellt, die in einer Krisenzeit Anfang der 1960er Jahre entstanden sind. Sie schlagen eine Brücke zu den mediumistischen Zeichnungen im Wilhelm-Hack-Museum.

Anna Zemánková, *Ohne Titel*, um 1960–1965
Pastell, Speiseöl und Tusche auf Papier
84 × 59,5 cm
Family of Anna Zemánková / AZ estate, Foto: Ondřej Polák

Sammlung Prinzhorn
Voßstraße 2
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Di., Do.–So. 11.00–17.00 Uhr
Mi. 11.00–20.00 Uhr,
an geöffneten Feiertagen bis 17.00 Uhr
Mo. geschlossen

Museum Haus Cajeth

BELEBUNG UND ENTLEBUNG VON PFLANZEN

Pellegrino Vignali
Vignali in der Wurzel
undatiert
Öl auf Karton
42 × 24,5 cm
Museum Haus Cajeth, Heidelberg

Das Heidelberger Museum Haus Cajeth besitzt Werke naiver Kunst und Outsider Art, die Egon Hassbecker (1924–2013) seit 1970 als „primitive Kunst" vor allem in Deutschland, der Tschechoslowakei und Italien zusammengetragen hat. Pflanzenmotive aus dieser Sammlung (u.a. mit Werken von Johannes Waldbrunner, Pellegrino Vignali und Ondrej Šteberl) werden Darstellungen dreier externer Künstler*innen gegenübergestellt: mit Schablonen konstruierte „entlebte" Blumen von Helene Reimann, wuchernde Baum-Mandalas von Günter Neupel sowie vegetabile Gemälde, die an menschlich-tierische Organe oder Körperteile erinnern, von Snezana Milenkovic.

Museum Haus Cajeth
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 11.00–17.00 Uhr

Galerie Alte Turnhalle

ZEICHNUNG — AKTUELLE POSITIONEN DER OUTSIDER ART

Edward Teeuw,
***ohne Titel*,** 2012
Filzstift auf Papier
65 × 60 cm
Galerie Atelier
Herenplaats,
Rotterdam
Foto: Hans van Wel

Die Galerie Alte Turnhalle der Lebenshilfe Bad Dürkheim hat immer wieder auch internationale Zeichnungsausstellungen präsentiert. Es war also naheliegend für „Gewächse der Seele“ die zeitgenössischen Zeichnungen in den Fokus zu nehmen. Wir zeigen eine Fülle von Werken aus Ateliers aus Deutschland, Holland, Finnland, Schottland, Italien und Belgien, die in ihrer Vielfalt begeistern. Ein Höhepunkt ist sicher die große, speziell für diese Ausstellung entstandene Zeichnung des Ateliers dell’ Errore / Italien in Zusammenarbeit mit Irene & Christine Hohenbüchler aus Wien. Im Juni entsteht außerdem eine Skulptur des Bildhauers Skafte Kuhn mit Künstler*innen der Malwerkstatt und Schüler*innen der IGS Wachenheim. Zu sehen ab 30.6.

Galerie Alte Turnhalle
Dr.-Kaufmann-Straße 4
67098 Bad Dürkheim

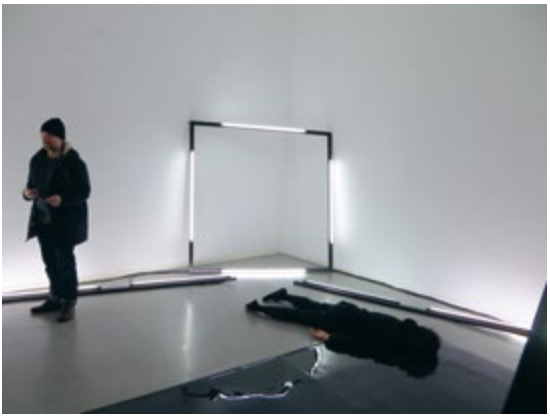
Öffnungszeiten:
So. 14.00–18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
(barrierefrei)
Eintritt frei

b

Performances

Wilhelm Groener, DE
(Günther Wilhelm, Mariola Groener)

33 SKIZZEN



becoming undone, 2017, performative Installation, Kunstquartier Bethanien Berlin, Foto: Assaf Hochmann

Zwei (Performer)Körper pflanzen sich in die Ausstellung hinein. Der eine Körper drückt Bildhaftes in Bewegung aus, der andere das Geschehene durch die Erstellung von vokalen Sounds. Ein kinetisch-akustisches Gewebe entsteht, das seine Impulse aus dem jeweiligen Ausstellungskontext erhält.

33 Skizzen ist ein Performance-Projekt, das die jeweiligen räumlich-kontextuellen Gegebenheiten als Ausgangspunkt für die performative Erarbeitung nutzt (z.B. Akademie der Künste Berlin, Goethe-Institut Tallinn, Tanzarchiv Leipzig, Centre for Contemporary Art, Plovdiv/Bulgarien, Trinitatis Kirche Mannheim).

Konzept und Umsetzung: Günther Wilhelm, Mariola Groener

b

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr
Wilhelm-Hack-Museum
(barrierefrei)
(im Rahmen der ART-Lounge)
Eintritt: Pay What You Want

Sonntag, 14. April, 15.00 Uhr
Sammlung Prinzhorn
Eintritt: Museumseintritt

Doris Uhlich, AT

EVERY BODY ELECTRIC

Every Body Electric, Doris Uhlich / Wien,
Foto: Fabian Heublein

In diesem Ensemblestück mit Performer*innen mit physischen Behinderungen entstehen individuelle und gemeinschaftliche „Energietanzformen“. **Every Body Electric** ist eine schlichte, aber radikale Einladung tänzerisch Potenziale zu erforschen, diese sichtbar zu machen und tief in eine energetische Archäologie einzutauchen.

**Choreographie: Doris Uhlich, Dramaturgie: Elisabeth Schack
Performance: Adil Embaby, Thomas Richter, Vera Rosner Nógel
Sound: Boris Kopeinig, Licht: Gerald Pappenberger
Kostüm: Zarah Brandl, Feedback: Yoshie Maruoka & Theresa Rauter, Produktion: Marijeta Karlovic Graf & Margot Wehinger
Koproduktion: Tanzquartier Wien, Schauspiel Leipzig & insert (Theaterverein)**

insert (Theaterverein) wird durch die Kulturabteilung der Stadt Wien gefördert. www.dorisuhlich.at

Freitag 3. Mai / Samstag 4. Mai, 20.00 Uhr

zeitraumexit

b (barrierefrei)

Eintritt: www.zeitraumexit.de/tickets oder ticket@zeitraumexit.de

Theater Thikwa & Martin Clausen, DE

DIE BUTTERBLUMEN DES GUTEN – EINE EKSTATISCHE SÉANCE

Theater Thikwa, Motivbild zur neuen Produktion **„Die Butterblumen des Guten“** (Detail)

Was wäre, wenn ich meine Feinde an eine fleischfressende Pflanze verfüttern könnte? Und wenn sie verfüttert sind, frisst dann die Pflanze mich, oder ich sie?

Wir nähern uns den Pflanzen auf einer persönlichen Ebene, in einer Séance. Natürlich auch mit der dringend erlaubten Frage, ob Pflanzenanalogien heute nicht eher nervtötend sind. Die Performer*innen kehren ihr Innerstes nach außen. Gerne ekstatisch mit Tanz und Gesang. Parasitentum oder Verbuschung – Prosaisches wechselt mit Magischem, Versuche des Unmöglichen mit dem Matter of Fact.

Von und mit Nico Altmann, Martin Clausen, Deniz Dogan, Karol Golebiowski, Tosten Holzapfel, Makiko Tominaga, Frank Schulz.
Bühne: Isolde Wittke, Kostüm: Heike Braitmayer
Lichtdesign: Katri Kuusimäki, Technik: Holger Duhn
Regie: Gerd Hartmann + Martin Clausen

Eine „mix-abled“ Produktion von zeitraumexit mit Theater Thikwa.Berlin, www.thikwa.de

Samstag, 11. Mai, 20.00 Uhr

Eintanzhaus (Uraufführung)

Sonntag, 12. Mai, 20.00 Uhr

Eintanzhaus
(barrierefrei)

Eintritt: www.zeitraumexit.de/tickets oder ticket@zeitraumexit.de

b

Walter Siegfried, DE/CH

ICH LEGE MICH ZU DEN PFLANZEN

Foto: M. Röthlisberger

Der Performer berichtet und singt über das Werden, Wachsen und Wuchern im Reich der Pflanzen. Der intuitive Kontakt mit Blumen, Bäumen und Kräutern nährt die Sehnsucht nach dem Einswerden mit der Natur. Das entgrenzende Eintauchen ängstigt zugleich. Man könnte sich dabei selbst verlieren.

Idee und Umsetzung: Walter Siegfried
www.ariarium.de

Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum

b (barrierefrei)

(im Rahmen der ART-Lounge)
Eintritt: Pay What You Want

Sonntag, 12. Mai, 15.00 Uhr

Museum Haus Cajeth

Eintritt: Museumseintritt

FRISCH EINGETROFFEN

Künstlergruppe **I can be your translator**
Foto: Jana Mila Lippitz

„frisch eingetroffen“ ist seit über zehn Jahren **zeitraum-exits** Plattform für aktuelle, experimentierende und forschende Positionen der darstellenden Kunst. 2019 lädt frisch eingetroffen Künstler*innen mit (und auch ohne) Behinderung ein, die neue Formate ausprobieren, eigene Ästhetiken entwickeln, Experimente wagen und das Risiko nicht scheuen sich damit der Bühnensituation auszusetzen.

„frisch eingetroffen“ 2019 präsentiert ein Programm, eine Neuproduktion, ein Gastspiel, eine Forschungsresidenz, mehrere Workshops und viele Gespräche.

Kollektiv und vielstimmig verhandeln **I can be your translator** die Frage nach dem Umgang mit dem Thema Euthanasie auf der Bühne und nach einem ernsthaften kollektiven und gleichberechtigten Arbeitsprozess: **Das Konzept bin ich**! Mit ihrem **Soundscape-Workshop** teilen sie eine ihrer musikalisch partizipativen Methoden mit dem Publikum.

Britt Hatzius und **Thomas Tajo** lassen mit der Neuproduktion **Listening Distance** das Publikum in die Welt der Akustik eintauchen, wo der Hörsinn zum Sehsinn wird und das Echo zu einer existentiellen Kommunikation mit unserer Umwelt.

In einer kleinen Forschungsresidenz wird einer weiteren Künstler*in oder Gruppe die Möglichkeit gegeben, eine bereits begonnene Arbeit weiter zu führen,

oder an einer ganz neuen Idee zu forschen und in einem Try Out zu präsentieren. Hier soll der Forschungscharakter im Vordergrund stehen und ein ergebnisoffenes Experiment ermöglicht werden, das während des Festivals mit dem Publikum geteilt wird.

aus der Performance **„Das Konzept bin ich“**
Foto: Jana Mila Lippitz

Donnerstag 6. Juni – Sonntag 9. Juni

zeitraumexit

Programm, Zeiten, Tickets: www.zeitraumexit.de
oder ticket@zeitraumexit.de
ab Mai 2019

Wolfgang Sautermeister, DE

FOR ALL FLOWERS AND PLANTS

Performance mit ca. 50 Aktivist*innen

Foto: Peter Empl

Über die Pflanzen sagen wir, dass es ein kleines Stück Wiese war, das uns zum Nachdenken brachte.

Konzept: Wolfgang Sautermeister
Mit M.H.Amend, Michael Black, Monika Dietrich, Tonja Hager, Johannes Instinsky, Waldtraut Ippich, Azat Kya, Michael Runkel, Gustav Schneider, Tina Stottko, Helga Zeidler u. a.

Sonntag, 2. Juni, 15.00 Uhr

Museum Haus Cajeth

Eintritt: Museumseintritt

Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum

b (barrierefrei)

(im Rahmen der ART-Lounge)
Eintritt: Pay What You Want

Dorothea Rust, CH

RITUAL FÜR EINEN KAKTUS-ESEL UND DAS QUEERE

Dorothea Rust, Ritual, 2013, Body Temperature, Dehli, Foto: Rahul Giri

Seit 2015 befasse ich mich in Performances und Interventionen mit dem Esel. 2018 habe ich in Argentinien sowohl Esel als auch Kakteen getroffen. Beide sind widerständig und stehen que(e)r in der Landschaft.

Ich erweitere Derrida's „Das Tier, das ich also bin" mit „Die Pflanze, die ich also bin": Ich werde ein Etwas mit gespitzten Ohren und mit Stacheln und mehr...
Ob ich es schaffe, für das Que(e)re in Menschen, Tieren, anderen Wesen und Gewächsen einzustehen, ist ebenso offen, wie das Geschehen in den beiden Performances, die eine Skript-Vorlage haben. Beides hängt von Umgebung und Kontext ab.

Konzept und Performance: Dorothea Rust
www.dorothearust.ch

Samstag, 15. Juni, 16.00 Uhr

Galerie Alte Turnhalle

b (barrierefrei)

Eintritt frei

Sonntag, 16. Juni, 14.00 Uhr

Sammlung Prinzhorn

Eintritt: Museumseintritt

Atelier Dell'Errore, IT

MIS-WANDERING LITURGY

Lecture- und Videoperformance von vier Jugendlichen des Ateliers

Atelier dell'Errore, Reggio Emilia,
Performance, Foto: Luca Santiago Mora

In der Vorstellungswelt der jungen Künstler*innen wimmelt es von Organismen, die sich jeder traditionellen Klassifikation entziehen. Zu dieser Tierwelt entstehen kleine Geschichten. Den Tieren werden Namen verliehen, oft neue Wortschöpfungen. Einige zeichnen sie, andere steuern Texte bei. Das Atelier nennt diese Sammlung „Vangelo secondo l'Atelier dell'Errore" (Das Evangelium nach dem Atelier dell'Errore). Diese faszinierende Welt bildet die Grundlage der Performance und der Videoprojektionen.

Künstlerische Leitung: Luca Santiago Mora
Management: Simonetta Rinaldi
Performance: Giulia, Matteo, Nicole, Niccolò
Eine Produktion von zeitraumexit mit Atelier dell'Errore

Freitag, 5. Juli / Samstag 6. Juli,
20.00 Uhr
zeitraumexit
(barrierefrei)

Eintritt: www.zeitraumexit.de/tickets oder ticket@zeitraumexit.de

b

BEGLEITETES SCHAUEN

Lust auf Kultur, aber niemanden, der mitkommt? Sie wollten immer schon mal wissen, was da eigentlich läuft? Keine Erfahrung mit experimenteller Kunst, aber total neugierig? Wir nehmen Sie mit:
Zu ausgewählten Veranstaltungen bei **zeitraumexit** bieten wir uns ab sofort als Abendbegleitung an. Wir holen Sie an der Haltestelle ab, geben an der Bar einen aus, besuchen gemeinsam die Veranstaltung und bieten uns zum Gespräch an. Buchen Sie uns, für einen Abend!

Freitag, 3. Mai, 20.00 Uhr
Every Body Electric

Samstag, 8. Juni, 20.00 Uhr
frisch eingetroffen

(Programm unter www.zeitraumexit.de)
Nur mit Voranmeldung.
Kosten: Zwei Eintrittskarten statt einer.
www.zeitraumexit.de/tickets oder ticket@zeitraumexit.de

Freitag, 5. Juli, 20.00 Uhr
Mis-wandering liturgy

Eintritt: www.zeitraumexit.de/tickets oder ticket@zeitraumexit.de

Workshops

WILDE GÄRTEN

Zeichnen in der Ausstellung

Ausgehend und angeregt von den ausgestellten Bildern kommen wir ins Zeichnen. Wir nähern uns den Gewächsen an, sei es mit Bleistift, Kohle, Kugelschreiber, Filz- oder Buntstiften. Eingeladen sind alle Zeichnungsbegeisterten. Bringt Euer liebstes Arbeitsmaterial mit oder nehmt unseres.

Für Tee und Kaffee und Zeichenmaterial ist gesorgt.

Samstag, 6. April, 11.00–17.00 Uhr

Galerie Alte Turnhalle

Leitung: Wolfgang Sautermeister
Anmeldung bis 1.4.:
info@wolfgang-sautermeister.de
Kosten: 25 € (Barzahlung)

ENERGETIC ICONS

Ein Workshop für Menschen mit und ohne physische Behinderungen, mit und ohne Maschinen sowie mit und ohne Körpererweiterungen, alle Altersgruppen.

Jeder Körper hat andere Möglichkeiten, seine individuelle Energie in eine Form zu bringen. Uhlichs Methode nennt sich „Energetic Icons“ und lässt individuelle und gemeinschaftliche Energietanzformen entstehen. Welche Bewegungen wirken wie Batterien, die den Körper aufladen? Auf Beinen gehend, in Rollstühlen fahrend, in Maschinen sitzend, Prothesen tragend, auf Krücken stützend – in „Energetic Icons“ bewegen wir uns immer mehr in einen Tanz hinein, in dem die Energie einer Bewegung wichtiger wird als ihre Form.

Für Menschen mit und ohne Tanzerfahrung, Laien und Profis

Samstag, 4. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 5. Mai, 14.00–17.00 Uhr

zeitraumexit

Leitung: Doris Uhlich, Kosten: 3 / 8 / 15 / 25 €

Anmeldung unter: office@zeitraumexit.de
(max. 10 Teilnehmer*innen pro Workshop)
Es können ein oder beide Tage belegt werden.

VOM WESEN DER BÄUME

Nach einem Streifzug durch die Ausstellung begeben wir uns ins Grüne der Ludwigshafener Parkinsel. Wir werden mit Bäumen in Berührung sein und ihr Wesen erfahren lernen. Unter der Leitung der Künstlerin und Referentin für Heilkunst, Homöopathie und Naturerfahrung Amati Holle entdecken wir Wohltuendes und Interessantes, das unser (Er-)Leben in der Natur bereichert.

Samstag, 25. Mai, 11.00–17.00 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum

Leitung: Amati Holle
Anmeldung bis 20.05. unter
hackmuseum@ludwigshafen.de (max. 12 Teilnehmer*innen)
Bitte Getränke, Mittagssnack, regensichere Kleidung
und bei Bedarf ein Sitzkissen mitbringen.
Treffpunkt: Foyer des Museums
Kosten: 50 € (inkl. Museumseintritt, Seminarschriften)
(Barzahlung Museumskasse)

AUF DER DUNKLEN SEITE DES MONDES

Was verbirgt sich auf der Rückseite des Mondes?
Welche Faszination bergen das Lichte und das Dunkle?

Auf der Suche nach Antworten zu dieser und anderen Fragen laden wir Sie zu einer gemeinsamen Aktion ein. Beim Bau einer Installation, die einem überdimensionalen Nervensystem gleicht, wollen wir uns an den einzelnen Nervensträngen entlanghangeln und schauen, wohin sie uns führen. Dabei bleibt offen, welche Funktion unser selbstgeschaffenes Gehirn übernehmen wird.

Jede und jeder kann auch spontan mitmachen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, außer der Lust am Spiel.
Anmeldung nicht erforderlich.

Samstag 22. Juni / Sonntag 23. Juni, 12.00–16.00 Uhr

Sammlung Prinzhorn

Kosten: Museumseintritt

Sonntag, 7. Juli, 12.00–17.00 Uhr

Museum Haus Cajeth

Leitung: Skafte Kuhn, Kosten: Museumseintritt

ZWISCHEN SOUNDSCAPE UND MINIMAL ELECTRONIC

Leitung: I can be your translator
(siehe auch „frisch eingetroffen“)

Einen klangtoten Raum gibt es nicht. Geräusche nehmen wir 24/7 auf.

Bei dem Workshop legen wir den Fokus auf die bewusste Wahrnehmung der soundlichen Umgebung. Wir gehen auf die Suche nach Geräuschen und Sounds (Stimmen, Zeitungsrascheln, Gläserklirren, Türklinken-Drücken, Fußstapfen, Grillen-Zirpen, Uhr-Ticken, das Brummen der Klimaanlage) und nehmen sie mit unseren Smartphones auf. Mit den Aufnahmen erarbeiten wir gemeinsam eine musikalische Form und/ oder abstrakte rhythmische Zusammenhänge. Dafür setzen wir elektronische Geräte wie Sampler, Sequenzer und Effektgeräte ein. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht nötig – wir setzen den Fokus auf klangliche Experimente.

Bring Dein Smartphone / Aufnahmegerät.
Teilnehmer*innenzahl: 6–10 Personen
Für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse, alle Altersgruppen, all abilities.

Sonntag, 9. Juni

zeitraumexit
(Uhrzeiten werden online bekanntgegeben)
www.zeitraumexit.de

Anmeldung: office@zeitraumexit.de
Kosten: solidarisches Preissystem,
www.zeitraumexit.de/tickets

Führungen

Tandem-führungen

4.5.19, 15.00 Uhr
Wolfgang Sautermeister mit Floristin Jasmin Centner
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

5.5.19, 15.00 Uhr
Wolfgang Sautermeister mit Dr. Thomas Röske
Galerie Alte Turnhalle
Kostenfrei

8.5.19, 18.00 Uhr
Dr. Ingrid von Beyme mit Dipl.-Biologin Friederike Niestroj
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

16.6.19, 15.00 Uhr
Wolfgang Sautermeister mit Floristin Jasmin Centner
Galerie Alte Turnhalle
Kostenfrei

30.6.19, 15.00 Uhr
Wolfgang Sautermeister mit 2 Schüler*innen der IGS Wachenheim
Galerie Alte Turnhalle
Kostenfrei

13.7.19, 15.00 Uhr
Wolfgang Sautermeister mit Kuratorin Karin Mysz
Museum Haus Cajeth
Kosten: Museumseintritt

20.7.19, 15.00 Uhr
René Zechlin mit Dr. Ulrich Seidl (Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, SHG-Kliniken Sonnenberg Saarbrücken)
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

28.7.19, 14.00 Uhr
Dr. Thomas Röske mit Künstler Holger Endres
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

Führungen für Menschen mit und ohne Sehbehinderung

20.4.19, 15.00–16.00 Uhr

11.5.19, 15.00–16.00 Uhr

mit Eva Wick
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

Führungen

Kurator*innen-führungen

5.4.19, 17.00 Uhr
mit Dr. Thomas Röske **Museum Haus Cajeth**
Kosten: Museumseintritt

24.4.19, 18.00 Uhr
mit Dr. Ingrid von Beyme
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

12.5.19, 15.00 Uhr
mit Dr. Astrid Ihle
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: Museumseintritt

29.5.19, 18.00 Uhr
mit Dr. Thomas Röske
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

12.6.19, 18.00 Uhr
mit Dr. Ingrid von Beyme
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

17.6.19, 17.00 Uhr
mit Dr. Thomas Röske
Museum Haus Cajeth
Kosten: Museumseintritt

3.7.19, 18.00 Uhr
mit Dr. Thomas Röske
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

3.8.19, 15.00–16.00 Uhr
mit Julia Nebenführ
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

Öffentliche Führung mit Gebärden-dolmetscherin

mit Katrin Zahl

13.4.19, 15:00 Uhr
Museum Haus Cajeth
Kosten: Museumseintritt

28.4.19, 15.00 Uhr
Galerie Alte Turnhalle
Kostenfrei

12.5.19, 15.00 Uhr
Sammlung Prinzhorn
Kosten: Museumseintritt

29.6.19, 15.00 Uhr
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

21.7.19, 15.00 Uhr
Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: Museumseintritt

Fragen wagen – Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten

mit Ursula Dann

11.4.19, 18.00–19.00 Uhr
GEHEIMNISSE DER PFLANZEN
Wilhelm-Hack-Museum

27.6.19, 18.00–19.00 Uhr
LICHT UND SCHÖPFUNG
Wilhelm-Hack-Museum

Eine andere Art der Führung, bei der Ihre Fragen an die Kunst den Rundgang durch die Ausstellung bestimmen
Kostenfrei

Öffentliche Führungen über den gesamten Ausstellungszeitraum

im Wilhelm-Hack-Museum

jeden Samstag, Sonntag & Feiertag
15.00–16.00 Uhr

Kosten: samstags 3 € bei freiem Eintritt, sonntags im Museumseintritt enthalten

Private Führungen (englisch, französisch, spanisch, in Leichter Sprache, Gebärdensprache oder für Menschen mit Sehbehinderung) nach Vereinbarung

in der Sammlung Prinzhorn

jeden Mittwoch
um 18.00 Uhr

jeden Sonntag
um 14.00 Uhr

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Private Führungen nach Vereinbarung

Specials

2.4.19
17.00–19.00 Uhr
TEACHERS' NIGHT
Wilhelm-Hack-Museum

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte mit Überblicksführung der Kuratorinnen und fächerübergreifenden Arbeitsanregungen für den Unterricht, vom Pädagogischen Institut Rheinland-Pfalz als Fortbildung anerkannt

Kostenfrei
Anmeldung erforderlich

3.4. & 10.4.19,
jeweils 17.30–20.30 Uhr
ART AFTER WORK
mit Maike Kreichgauer
Wilhelm-Hack-Museum

Ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch und individuelles Experimentieren mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken nach Feierabend (für Anfänger und Fortgeschrittene)

Kosten: 38 € (für zwei Kursabende, inkl. Material)
Anmeldung erforderlich

7.4.19, 14.00–17.00 Uhr
FAMILIENTAG. WUNDERSAME REISE DURCH PFLANZENWELTEN
mit Anja Guntrum
Wilhelm-Hack-Museum

Familienführung und Kreativworkshops zum Mitmachen und Ausprobieren für Groß und Klein

Kosten: 15 € Familienkarte
Anmeldung erforderlich

11.4.19, 15.00–16.30 Uhr
KUNSTGENUSS (TEIL I)
mit Dr. Ulrike Hauser-Suida
Wilhelm-Hack-Museum

Ein Kunstdialog mit intensiven Werkbetrachtungen, der in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und einem süßen Leckerbissen ausklingt.

Kosten: 10 €, inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.
Anmeldung erforderlich

16.05.19,
15.00–16.30 Uhr
KUNSTGENUSS (TEIL II)
mit Dr. Ulrike Hauser-Suida

Kosten: 10 €, inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen.

ART LOUNGE
Wilhelm-Hack-Museum

11.4.19, 18.00–22.00 Uhr
Der Museumsbesuch der besonderen Art – mit Art Talks, Musik und Drinks

mit einer Performance von Wilhelm Groener
Kosten: Pay What You Want

9.5.19, 18.00–22.00 Uhr
mit einer Performance von Walter Siegfried
Kosten: Pay What You Want

27.6.19, 18.00–22.00 Uhr
mit einer Performance von Wolfgang Sautermeister mit ca. 50 Aktivist*innen
Kosten: Pay What You Want

TINE VOECKS: FLORA TALKS
Die Bildende Künstlerin lädt zum gemeinsamen Gespräch, Schauen und Zeichnen ein. Jede Begegnung ist einzigartig, abhängig von den Menschen, dem Ausstellungsraum bzw. der Veranstaltung, eine Recherche zur Begegnung im Kunstraum mittels Zeichnung und Text.

Das generierte Material mündet nach Absprache in eine Publikation, in der sich Dokumentation, Entwurf und Fiktion verbinden.

13.4, 14:00–15:30 Uhr
Wilhelm-Hack-Museum

17.4, 18:00–19:30 Uhr
Museum Haus Cajeth

28.4, 13:00–14:30 Uhr
Galerie Alte Turnhalle

4.5, 19:30–21:30 Uhr
zeitraumexit

19.5, 12:00–13:30 Uhr
Sammlung Prinzhorn

Anmeldung bis 1 Woche vorher: projekt@gabriele-osswald.de (Max. 3 Teilnehmer*innen nach vorheriger Anmeldung)
Kosten: Es gelten die Eintrittspreise der einzelnen Häuser

11.5.19, 16.00–17.00 Uhr

PHILOSOPHISCHES CAFÉ — THEMA: MEDIUMISTISCHE KUNST: GEISTER AM WERK?
Direktor René Zechlin und Sammlungskuratorin Julia Nebenführ im Gespräch mit Karin Althaus (Sammlungsleiterin Lenbachhaus) und Andreas Fischer (Kurator Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene)
Wilhelm-Hack-Museum
Kostenfrei

Filme

SÉRAPHINE

Frankreich, Belgien 2008 / Regie: Martin Provost / 125 min / mit Yolande Moreau, Ulrich Tukur / deutsche Fassung / ab 6 J.

4.4.19,
ab 19.00 Uhr
Buffet,
Beginn der Filmvorführung 20.00 Uhr
Wilhelm-Hack-Museum

Vorführung des preisgekrönten Spielfilms über die Malerin Séraphine Louis von Martin Provost (2008)

Kosten: 8 € für Mitglieder des Förderkreis Wilhelm-Hack-Museum e.V., 10 € für Nichtmitglieder

THE LITTLE SHOP OF HORRORS

USA 1960 / Regie: Roger Corman / 72 min / mit Jonathan Haze, Jackie Joseph, Mel Welles / engl. Originalfassung / ab 16 J.

8.4.19, 19.30 Uhr
Karlstorkino

In der US-amerikanischen Horror-Komödie befreundet sich ein Mann mit einer nicht nur sprechenden sondern auch Menschenfleisch fressenden Pflanze.

Einführung: Dr. Thomas Röske, Sammlung Prinzhorn

DER GEHEIME GARTEN

USA, Großbritannien 1993 / Regie: Agnieszka Holland / 101 min / mit Kate Maberly, Maggie Smith, Heydon Prowse / deutsche Fassung

4.6.19, 19.30 Uhr
Karlstorkino

Das Waisenkind Mary zieht zu ihrem Onkel in ein großes, einsam gelegenes Schloss. Dort entdeckt sie einen geheimen verwilderten Garten. Gemeinsam mit ihrem kranken Cousin und einem Freund beginnt sie, heimlich den Garten zu pflegen. Bald erstrahlt nicht nur der Garten in alter Pracht, auch weitere Geheimnisse werden aufgedeckt.

Einführung: Dr. Thomas Röske, Sammlung Prinzhorn

Karlstorkino, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg

Online-Tickets: www.karlstorkino.de
Kartenreservierungen unter 06221 9789-18

Eintrittspreise:
Normal 7,50 €
ermäßigt 6,50 €

Séraphine Louis, *Helle Blätter*, ca. 1930
Öl auf Leinwand, 116 × 89,5 cm
Museum Ostwall im Dortmunder U, Dortmund

Anuja Hoogstad, *Schmusende Bäume*, 2012
Tinte auf Papier, 100 × 70 cm
Galerie Atelier Herenplaats, Rotterdam, Foto: Hans van Wel

Tagung

OUTSIDER ART IM KUNSTBETRIEB HEUTE

5.–6.7.19

Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

Der Begriff Outsider Art wurde 1972 als Übersetzung von Art brut eingeführt. Der Begriff Art brut wurde 1945 von dem französischen Künstler Jean Dubuffet (1901–1985) kreiert. Für ihn stand „rohe Kunst" im Gegensatz zum etablierten Kunstbetrieb – originelle Werke von psychisch Kranken, geistig Behinderten, Medien und gesellschaftlichen Eigenbrötlern. Anfang der 1970er Jahre setzte zudem der kommerzielle Handel mit solchen Werken ein, vor allem in den USA. Mittlerweile gibt es nicht nur viele spezialisierte Galerien, sondern auch eigene Messen, Auktionen, Museen und viele Ausstellungen in Häusern für moderne und zeitgenössische Kunst, die langsam ebenfalls anfangen zu sammeln. Heute wird der Begriff Outsider Art mehr und mehr problematisiert, er scheint in einer kritischen Phase seiner Entwicklung (angekommen zu sein). Man könnte argumentieren, dass seine Aufgabe ohnehin darin besteht, sich überflüssig zu machen. Haben wir diesen Punkt im Sinne einer Inklusion schon erreicht? In unserer Tagung diskutieren diese Frage Künstler*innen, Galerist*innen, Museumsleute, Kunstassistent*innen und Theaterleute.

Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung von Wilhelm-Hack-Museum und Sammlung Prinzhorn.

Freitag, 5. Juli, 13.00–18.00 Uhr

(Registrierung ab 12 Uhr)

Samstag, 6. Juli, 10.00–15.15 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum
Anmeldung bis 28.6.19 unter:
hackmuseum@ludwigshafen.de
oder telefonisch unter 0621 504 3045
Kosten: 30 € / erm. 15 €
Detailliertes Programm erscheint im April 2019.

Eintrittspreise, Kontakt und Barrierefreiheit

Wilhelm-Hack-Museum

Berliner Straße 23
67059 Ludwigshafen
www.wilhelmhack.museum

Kontakt & Veranstaltungsanmeldung:
Tel.: 0621 504 30 45
Mail: hackmuseum@ludwigshafen.de

Eintritt:
7 € / ermäßigt 5 €,
samstags Eintritt frei
barrierefrei

Sammlung Prinzhorn

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
www.sammlung-prinzhorn.de

Kontakt:
Tel.: 06221 56-47 39
Mail: prinzhorn@uni-heidelberg.de

Eintritt:
5 € / ermäßigt 3 €

Das Museum ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

zeitraumexit

Hafenstraße 68
68159 Mannheim
www.zeitraumexit.de
Kontakt:
Tel.: 0621 1227635
Mail: info@zeitraumexit.de

Kartenreservierung:
Tel.: 0621 33 93 97 55,
Mail: ticket@zeitraumexit.de

Eintritt: 3 / 8 / 15 / 25 €
(Solidarisches Preissystem)
barrierefrei

Museum Haus Cajeth

Haspelgasse 12,
69117 Heidelberg
www.cajeth.de

Kontakt:
Büro: 06221 430 71 34
Allgemein: 06221 244 66
Mail: museum-haus-cajeth@online.de

Eintritt:
4 € / ermäßigt 3 €

Das Museum ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

Galerie Alte Turnhalle

Dr.-Kaufmann-Str. 4,
67098 Bad Dürkheim

Kontakt:
info@wolfgang-sautermeister.de
www.wennallesanders.de
barrierefrei

Eintanzhaus e.V.

Trinitatiskirche e.V.
Eingang: G4, 18
68159 Mannheim
www.eintanzhaus.de

Kontakt:
Tel.: 0621 48 49 58 08
barrierefrei

Karlstorkino

Am Karlstor 1
69117 Heidelberg
www.karlstorkino.de

Online-Tickets:
www.karlstorkino.de

Tel: 06221 97 89 18

Eintritt:
7,50 € / ermäßigt 6,50 €
barrierefrei

Kombiticket und Dauerkarte

In allen beteiligten Institutionen können Sie ab 31.03. ein Kombiticket / eine Dauerkarte erwerben:

Kombiticket:
15 € / ermäßigt 10 €
Einmaliger Eintritt in alle Ausstellungen & Eintritt für 1 Performance (mit Voranmeldung und solange nicht ausgebucht)

Dauerkarte: 40 €
Unbegrenzter Eintritt in alle Ausstellungen & Eintritt für 3 Performances (mit Voranmeldung und solange nicht ausgebucht)

Ermäßigungen

Ermäßigung des Eintrittspreises nach Richtlinie des jeweiligen Hauses / Veranstaltungsortes.

Ermäßigung Kombiticket für:
Kinder und Jugendliche zwischen 10–18 Jahren, Studierende, Schwerbehinderte

Impressum

GEWÄCHSE DER SEELE
Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art

31.3.–4.8.2019

Teilnehmende Häuser:
Wilhelm-Hack-Museum,
Museum Sammlung Prinzhorn, zeitraumexit,
Museum Haus Cajeth, Galerie Alte Turnhalle

Künstlerische Leitung:
René Zechlin, Dr. Thomas Röske
Wolfgang Sautermeister

Kuratorinnen:
Charlotte Arens, Dr. Ingrid von Beyme
Dr. Astrid Ihle, Julia Nebenführ
Gabriele Oßwald, Nora Jaeger (kuratorische Assistenz)

Projektkoordination:
Johanna Baumgärtel, Gabriele Oßwald

Programmheft:

Redaktion:
Lena Kräuter
Grafische Gestaltung:
Studio S/M/L, Berlin
www.studio-sml.com

Förderer:

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Gefördert durch die AKTION MENSCH

BASF We create chemistry

INNOVATIONSFONDS KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Heidehof Stiftung

Heidelberg

Kooperationspartner:

wilhelmhackmuseum

Ludwigshafen Stadt am Rhein

zeitraumexit

Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V.

Sammlung PRINZHORN
Die Sammlung Prinzhorn ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg

Weitere Veranstaltungsorte:

EIN TANZ HAUS

MEDIENFORUM KARLSTORKINO

zeitraumexit

Tickets unter
www.zeitraumexit.de/tickets

barrierefrei b

3.5. & 4.5.19, jeweils 20.00 Uhr
Every Body Electric
Doris Uhlich, AT
Eintritt: 3 / 8 / 15 / 25 €

3.5.19, 20.00 Uhr
Begleitendes Schauen
Besuch „Every Body Electric“
Anmeldung:
office@zeitraumexit.de
Kosten: 2 Eintrittskarten

4.5.19, 19.30–21.30 Uhr
Flora talks
Tine Voecks, DE
im Rahmen von Every Body Electric
Anmeldung 1 Woche zuvor:
projekt@gabriele-osswald.de

4.5. & 5.5.19,
jeweils 14.00–17.00 Uhr
Workshop:
Energetic Icons
Doris Uhlich, AT
Es können ein oder beide Tage belegt werden
Kosten: 3 / 8 / 15 / 25 €
Anmeldung unter:
office@zeitraumexit.de
(max. 10 Teilnehmer*innen)

8.6.19, 20.00 Uhr
Begleitendes Schauen
Besuch einer Aufführung „frisch eingetroffen“
Anmeldung: office@zeitraumexit.de
Kosten: 2 Eintrittskarten

6.6.–9.6.19
Frisch Eingetroffen
Performances, Workshops
Programm: www.zeitraumexit.de ab Mai 19
Eintritt: 3 / 8 / 15 / 25 €

9.6.19
Workshop: Zwischen Soundscape und Minimal Electronic
Anmeldung:
office@zeitraumexit.de
Kosten: 3 / 8 / 15 / 25 €

5.7.19, 20.00 Uhr
Begleitendes Schauen
Besuch Mis-wandering liturgy
Anmeldung: office@zeitraumexit.de
Kosten: 2 Eintrittskarten

5.7. & 6.7.19, jeweils 20.00 Uhr
Mis-wandering liturgy
Atelier Dell'errore, IT
Eintritt: 3 / 8 / 15 / 25 €

Eintanzhaus

barrierefrei b

11.5. (Uraufführung) & 12.5.19, jeweils 20.00 Uhr
Die Butterblumen des Guten – eine ekstatische Seance
Theater Thikwa & Martin Clausen, DE
Eintritt: 3 / 8 / 15 / 25 €

Wilhelm-Hack-Museum

barrierefrei b

Anmeldung soweit nicht anders angegeben unter hackmuseum@ludwigshafen.de

Öffentliche Führungen
jeden Samstag, Sonntag & Feiertag, 15.00–16.00 Uhr
Kosten: samstags 3 € bei freiem Eintritt, sonntags im Museumseintritt enthalten

2.4.19, 17.00–19.00 Uhr
Teachers' Night – Für Lehrkräfte
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

3.4. & 10.4.19,
jeweils 17.30–20.30 Uhr
Art After Work: Gewächse der Seele
Kosten: 38 € für 2 Termine, Anmeldung erforderlich

4.4.19, 19.00 Uhr
Filmabend: Séraphine
Eintritt: 10 €, (Förderkreismitglieder 8 €)

7.4.19, 14.00–17.00 Uhr
Familientag:
Wundersame Reise durch die Pflanzenwelten
Kosten: Familienkarte 15 €, Anmeldung erforderlich

11.4.19, 15.00–16.30 Uhr
Kunstgenuss am Nachmittag (Teil I)
Kosten: 10 €, Anmeldung erforderlich

11.4.19, 18.00–22.00 Uhr
ART-Lounge
Kunst, Musik, Cocktails & mehr
Eintritt: Pay What You Want

11.4.19, 18.00–19.00 Uhr
Fragen wagen – Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten
Führung im Rahmen der ART-Lounge

11.4.19, 19.30 Uhr
33 Skizzen
Wilhelm Groener (Günther Wilhelm, Mariola Groener), DE
Performance-Projekt im Rahmen der ART-Lounge

13.4.19, 14.00–15.30 Uhr
Flora talks
Tine Voecks, DE
Anmeldung 1 Woche zuvor unter:
projekt@gabriele-osswald.de
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

20.04.19, 15.00–16.00 Uhr
Führung für Menschen mit und ohne Sehbehinderung
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

4.5.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
Wolfgang Sautermeister mit Floristin Jasmin Centner
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

9.5.19, 18.00–22.00 Uhr
ART-Lounge
Kunst, Musik, Cocktails & mehr
Eintritt: Pay What You Want

9.5.19, 19.30 Uhr
Ich lege mich zu den Pflanzen
Walter Siegfried, DE/CH
Performance im Rahmen der ART Lounge

11.5.19, 15.00–16.00 Uhr
Führung für Menschen mit und ohne Sehbehinderung
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

11.5.19, 16.00 Uhr
Philosophisches Café
Thema: Mediumistische Kunst: Geister am Werk?
Eintritt frei

12.5.19, 15.00–16.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Astrid Ihle
Kosten: Museumseintritt

16.5.19, 15.00–16.30 Uhr
Kunstgenuss am Nachmittag (Teil II)
Kosten: 10 €, Anmeldung erforderlich

25.5.19, 11.00–17.00 Uhr
Tagesworkshop: Vom Wesen der Bäume
Kosten: 50 €, Anmeldung erforderlich

27.6.19, 18.00–22.00 Uhr
ART-Lounge
Kunst, Musik, Cocktails & mehr
Eintritt: Pay What You Want

27.6.19, 18.00–19.00 Uhr
Fragen wagen – Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten
Führung im Rahmen der ART-Lounge

27.6.19, 19.30 Uhr
For all flowers and plants
Wolfgang Sautermeister, DE
Performance mit ca. 50 Aktivist*innen im Rahmen der ART Lounge

29.6.19, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung mit Gebärdendolmetscherin
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

5.7.19, 13.00–18.00 Uhr &
6.7.19, 10.00–15.15 Uhr
Tagung: Outsider Art im Kunstbetrieb heute
Anmeldung bis 28.6.19 unter:
hackmuseum@ludwigshafen.de
Kosten: 30 € / erm. 15 €

20.7.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
René Zechlin mit Dr. Ulrich Seidl (Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, SHG-Kliniken Sonnenberg Saarbrücken)
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

21.7.19, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung mit Gebärdendolmetscherin
Kosten: Museumseintritt

22.7.–26.7.19,
jeweils 9.00–16.00 Uhr
Sommerferienprogramm: Fantastische Pflanzenwelten
Kosten: 150 €, Anmeldung erforderlich

3.8.19, 15.00–16.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Julia Nebenführ,
Kosten: 3 € bei freiem Eintritt

Sammlung Prinzhorn

Öffentliche Führungen
jeden Mittwoch um 18.00 Uhr & jeden Sonntag um 14.00 Uhr

14.4.19, 15.00 Uhr
33 Skizzen
Wilhelm Groener (Günther Wilhelm, Mariola Groener), DE
Performance-Projekt
Kosten: Museumseintritt

24.4.19, 18.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Ingrid von Beyme
Kosten: Museumseintritt

8.5.19, 18.00 Uhr
Tandemführung:
Dr. Ingrid von Beyme mit Dipl.-Biologin Friederike Niestroj
Kosten: Museumseintritt

12.5.19, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung mit Gebärdendolmetscherin
Kosten: Museumseintritt

19.5.19, 12.00–13.30 Uhr
Flora talks
Tine Voecks, DE
Anmeldung 1 Woche zuvor unter:
projekt@gabriele-osswald.de
Kosten: Museumseintritt

29.5.19, 18.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Thomas Röske
Kosten: Museumseintritt

12.6.19, 18.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Ingrid von Beyme
Kosten: Museumseintritt

16.6.19, 14.00 Uhr
Ritual für einen Kaktus-Esel und das Queere
Dorothea Rust, CH
Kosten: Museumseintritt

22.6.19 & 23.6.19,
jeweils 12.00–16.00 Uhr
Auf der dunklen Seite des Mondes
Leitung: Skafte Kuhn, DE
Kosten: Museumseintritt

3.7.19, 18.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Thomas Röske
Kosten: Museumseintritt

28.7.19, 14.00 Uhr
Tandemführung:
Dr. Thomas Röske mit Künstler Holger Endres
Kosten: Museumseintritt

Karlstorkino

barrierefrei b

8.4.19, 19.30
The Little Shop of Horrors
(1960, OT)
mit Einführung von Dr. Thomas Röske (Sammlung Prinhorn)
FSK: 16 Jahre
Eintritt: 7,50 € / erm. 6,50 €

4.6.19, 19.30 Uhr
Der geheime Garten
(1993, dt. Fassung)
mit Einführung von Dr. Thomas Röske (Sammlung Prinhorn)
FSK: 0 Jahre
Eintritt: 7,50 € / erm. 6,50 €

Museum Haus Cajeth

5.4.19, 17.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Thomas Röske
Kosten: Museumseintritt

13.4.19, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung mit Gebärdendolmetscherin
Kosten: Museumseintritt

17.4.19, 18.00–19.30 Uhr
Flora talks
Tine Voecks, DE
Anmeldung 1 Woche zuvor unter:
projekt@gabriele-osswald.de
Kosten: Museumseintritt

12.5.19, 15.00 Uhr
Ich lege mich zu den Pflanzen
Walter Siegfried, DE/CH
Kosten: Museumseintritt

2.6.19, 15.00 Uhr
For all flowers and plants
Wolfgang Sautermeister, DE
Performance mit ca. 50 Aktivist*innen
Kosten: Museumseintritt

17.6.19, 17.00 Uhr
Kuratorenführung
mit Dr. Thomas Röske
Kosten: Museumseintritt

7.7.19, 12.00–17.00 Uhr
Auf der dunklen Seite des Mondes
Leitung: Skafte Kuhn, DE
Kosten: Museumseintritt

13.7.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
Wolfgang Sautermeister mit Kuratorin Karin Mysz
Kosten: Museumseintritt

Galerie Alte Turnhalle

barrierefrei b

6.4.19, 11.00–17.00 Uhr
Wilde Gärten
Zeichnen in der Ausstellung mit Wolfgang Sautermeister
Kosten: 25 €, Anmeldung bis 1.4. unter:
info@wolfgang-sautermeister.de
Kostenfrei

28.4.19, 13.00–14.30 Uhr
Flora talks
Tine Voecks, DE
Anmeldung 1 Woche zuvor unter:
projekt@gabriele-osswald.de
Kostenfrei

28.4.19, 15.00 Uhr
Öffentliche Führung mit Gebärdendolmetscherin
Kostenfrei

5.5.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
Wolfgang Sautermeister mit Dr. Thomas Röske (Sammlung Prinzhorn)
Kostenfrei

15.6.19, 16.00 Uhr
Ritual für einen Kaktus-Esel und das Queere
Dorothea Rust, CH
Kostenfrei

16.6.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
Wolfgang Sautermeister mit Floristin Jasmin Centner
Kostenfrei

30.6.19, 15.00 Uhr
Tandemführung:
Wolfgang Sautermeister mit 2 Schüler*innen der IGS Wachenheim
Kostenfrei

4.8.19, 15.00 Uhr
Finissage
mit Kurator Wolfgang Sautermeister
Kostenfrei